



# LESERBEITRÄGE

## Die Eier-Lüge

Am Montag, den 31.7.2017, kam in der ARD eine interessante Reportage: »Die Eier-Lüge«! »BIO« boomt - viele Menschen sind bereit, deutlich mehr auszugeben, wenn die Tiere gut gehalten werden. Am Code kann man leicht erkennen, woher die Eier stammen. Die Reporter haben monatelang den Eiermarkt untersucht. Da gibt es Bio-Betriebe, in denen mehr als 20.000 (!) Hühner leben - das ist industrielle Massenproduktion! Da werden Eier falsch deklariert. In einigen Betrieben werden die Tiere daran gehindert, nach draußen zu gehen (Elektrodrähte vor den Auslaufklappen) - die Eier aber werden als Freiland-eier gehandelt. Die Kontrollen greifen anscheinend nicht! Man glaubt gar nichts mehr! Man denkt, es finden ja Kontrollen statt.

Es wurden Undercover-Aufnahmen gezeigt - mir hat das Herz geblutet. Die Tiere waren voller Parasiten und hatten Geschwüre auf der Haut, zum Teil hatten sie keine Federn mehr - es lagen tote Tiere dazwischen - furchtbar!

Tierquälerei wird doch in Deutschland bestraft, oder? Warum unternimmt die Regierung nichts gegen Massentierhaltung?

**Kerstin Preusche, 91220 Schnaittach**

**Anmerkung der Redaktion: Warten wir nicht auf die Regierung - Der beste Wahlzettel ist der Kassenzettel!**

## Unsere Vogelwelt schützen

Im neuen schönen Heft »Freiheit für Tiere« geht es ausführlich darum, die Vogelwelt zu schützen. Ja, wir füttern das ganze Jahr mit Riesenerfolg und solcher Freude. Wenn die Futtersäule leer ist, rufen mich die Meisen aus den gegenüberliegenden Bäumen und Büschen unüberhörbar mit forderndem Pfeifen. Ich verstehe natürlich sofort. Und dann geht's los, es schwirrt nur so. Die Vögel setzten sich aber durchaus auch in die Zweige, um dort das Ungeziefer zu genießen - es ist nicht so, dass man durch Gefüttertwerden faul würde - im Gegenteil.

Zweitens zur gesunden Ernährung. Ich denke, langsam verstärkt sich die Erkenntnis im Volk, was gut ist und was nicht. Viele versuchen das Vollwertige, Naturbelassene, Frische, Fleischlose. Dazu ist jede Seite im Heft kostbare Lektüre. Denn wo die Nachfrage ist, wird sich die Landwirtschaft umorientieren müssen, auch wenn es noch Unbelehrbare gibt.

Jedenfalls müsste dort subventioniert werden, wo Gesundheit gilt, wo jeder Zweifel ausgeschaltet ist.

**Eva-Maria Zwicker,  
 Arbeitsgemeinschaft Tier und Umwelt, Icking**

## Das Huhn



**Torsten Jäger · [www.gruenschreiber.wordpress.com](http://www.gruenschreiber.wordpress.com)**

## »Was gehen uns die Vögel an...«

Wie immer so ist auch die neueste Ausgabe Ihres Magazins hervorragend! Danke! Ich möchte Ihnen einmal mitteilen, was die hiesigen Behörden so tun, um unsere kostbaren, raren, gefiederten Schätze auszurotten: Mit riesigem Aufwand wurde ein Geschäftshaus neu gestaltet. Just an eben diesem Gebäude brüteten seit vielen Jahren ca. 7 Schwalbenpaare. Die Bauarbeiten fingen an, kurz bevor die Schwälbchen hier eintrafen - natürlich hat man die Nester rücksichtslos entfernt: Was gehen uns die Vögel an... Selbstredend habe ich an den verantwortlichen Landrat geschrieben, schließlich schreibt dieser ja so tolle Vorworte im örtlichen Umweltmagazin. Ich erfuhr nur Ignoranz. Das ist Artenschutz in Deutschland!

**Ute Heinze, 91710 Gunzenhausen >>>**



Schau mir in die Augen



Zweibein, schau mir in die Augen,  
 Willst meiner Seele mich berauben,  
 sie abstreifen wie Emotion,  
 Bewusstsein leugnen – welch ein Hohn:  
 Damit die Qual von Enge, Schmerz,  
 durch Kindsraub brechend Mutterherz,  
 gar nicht so fallen ins Gewicht.  
 – Nur ein Stück Fleisch, und kein Gesicht.  
 Nun, Zweibein, schau mir in die Augen,  
 Ich fange langsam an zu glauben:  
 Nicht ich bin es, der unbeseelt,  
 Du bist es, dem die gute fehlt!

Torsten Jäger, 55294 Bodenheim  
 Internet: [www.gruenschreiber.wordpress.com](http://www.gruenschreiber.wordpress.com)

Flyer verteilt

Nachdem wir vor kurzem von euch eine größere Anzahl der Flyer »Füchse - Gejagte Überlebenskünstler« erhalten haben, verteilen wir sie zu dritt in Wien. Das Schöne war, dass die Leute durchwegs positiv reagierten.

Betty Waschkau-  
 Homberg,  
 Wien, per e-mail



Flyer bestellen Sie im Brennglas-Shop auf S. 63  
 oder unter [www.brennglas.com](http://www.brennglas.com)

Leider ist das traurige Thema  
 »Pelz« immer noch aktuell!

Da »Freiheit für Tiere« viele brisante Themen anpackt - überhaupt eine der besten Tierschutz-Zeitungen! - und der Winter vor der Tür steht (wo leider immer noch zu viel echter Pelz getragen wird!!), möchte ich Ihnen mein Gedicht »Warum trägst du Pelz?« für Ihre Leser schicken. Leider ist das traurige Thema immer noch aktuell!

Hannelu Vahl, 22419 Hamburg

Warum trägst du Pelz?

»Eine Frau mit Herz trägt keinen Nerz.«  
 Das sagen wir seit langer Zeit,  
 denn wir kennen der Tiere Leid.

Warum gibt es dann  
 - ich klage an -

IMMER NOCH die Pelztier-»Farmen«?  
 IMMER NOCH das Pelztier-Leid?  
 Wann endlich ist der Mensch bereit,  
 die letzte Quäl-Anstalt zu schließen?  
 ... zumal wir wissen:

Für des Menschen Körperhülle  
 gibt's schönste Stoffe doch in Fülle.  
 Gibt's Materialien feinsten Art,  
 in Schnitt und Farbe sehr apart.

Drum eine Bitte an die Frauen:  
 Hilft mit, die »Farmen« abzubauen.  
 Statt Pelztier-»Farmen«  
 PELZTIER-ERBARMEN!

Lasst lieben Tieren das kurze Leben.  
 Setzt euer Streben  
 in Menschlichkeit  
 und seid bereit  
 UMZUDENKEN FÜR ALLE ZEIT.

Hannelu Vahl

FREIHEIT  
 für Tiere

**Anschrift der Redaktion:**  
 Verlag Das Brennglas GmbH  
 Hernster Str. 26  
 D-97892 Kreuzwertheim  
 Bestell-Telefon: 09391/50 42 36  
 Fax 09391/50 42 37  
 e-mail: [info@brennglas.com](mailto:info@brennglas.com)  
[www.freiheitfuertiere.com](http://www.freiheitfuertiere.com)  
[www.brennglas.com](http://www.brennglas.com)  
[www.facebook.com/Freiheit.fuer.Tiere.Magazin](http://www.facebook.com/Freiheit.fuer.Tiere.Magazin)

Herausgeber: German Murer  
 Verlag Das Brennglas GmbH  
 Redaktioneller Inhalt:  
 Julia Brunke (verantwort.)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandtes und nicht mit Urhebervermerk gekennzeichnetes Bild- und Textmaterial haftet die Redaktion nicht.

Druck: Klardruck GmbH, Marktheidenfeld  
 gedruckt auf 100% Recycling-Papier  
 EU-Ecolabel · FSC zertifiziert

**Vergünstigtes Jahresabo**  
 (nicht kostendeckend):

Deutschland: 19,80 Euro  
 Österreich: 23,50 Euro  
 Schweiz: Sfr. 26,50

**Förder-Abo:** 30 oder 50 Euro jährlich

**DAS BRENNGLAS ist eine**  
**gemeinnützige Körperschaft.**

Zweck der Gesellschaft ist es, den Tierschutz weltweit zu fördern. Dadurch soll das Leid der Tiere, z.B. in den Versuchslabors, in der Massentierhaltung etc. vermindert bzw. gestoppt werden. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.  
**Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.**

**Bankverbindungen:**

**Deutschland**  
 Volksbank Wertheim  
 IBAN DE 60673900 000 000 570109  
 BIC GENO DE 61WTH  
**Österreich**  
 Österr. Postsparkasse  
 IBAN AT98 6000 0000 9214 6738  
 BIC OPSKATWW  
**Schweiz**  
 PostFinance  
 IBAN CH71 0900 0000 6027 72388  
 BIC POFICHBEXXX

Ausgabe 2/2018 März / Apr. / Mai erscheint Ende Febr.

[www.freiheit-fuer-tiere.de](http://www.freiheit-fuer-tiere.de)